

Sportschießen

+ Dämpfer für die Ohligser SG - Klassenerhalt ist aber längst gesichert



Anhören

Die Luftgewehr-Schützen kassieren in der Bundesliga zwei Niederlagen. Eine davon war besonders knapp und damit auch ein klein wenig ärgerlich.



Thomas Rademacher
11.12.2024, 16:09 Uhr



Artikel verschenken

Gelsenkirchen. In der Luftgewehr-Bundesliga hatte sich Aufsteiger Ohligser SG nach fünf Siegen in Folge sogar leise Hoffnungen auf die Play-offs gemacht. Die sind zwar immer noch möglich, jedoch nicht mehr wahrscheinlich. Gegen die SSG Kevelaer verloren die Solinger hauchdünn mit 2:3, gegen den zweitplatzierten SB Freiheit hieß es 0:5. Das größte Ziel, der Klassenerhalt, ist allerdings bereits erreicht.

Remis nach 40 Schüssen

Gerade gegen den mehrfachen Deutschen Meister Kevelaer schnupperte die OSG an einer Überraschung. Während Nike Fischer und Michelle Bloss ihre Duelle verloren, gewannen Bastian Bloss und Dorina Lovacz. Die Entscheidung fiel im Duell zwischen Hanna Engelken und Marie Billion, das nach jeweils 40 Schüssen 395:395 stand. So musste das Stechen entscheiden, das die OSG-Schützin mit 9:10 verlor.

Mehr zum Thema



Schießsport-Bundesliga

+ „Jetzt bitte keine Neun!“ – Jeder Schuss zählt beim spektakulären Heimdebüt der Ohligser SG



Event-Charakter in der 1. Bundesliga

+ Die Jagd nach der 400: Sportschützen bitten zum Highlight in die ADS

Gegen den SB Freiheit hatten die Solinger zwar mit 0:5 das Nachsehen, verloren durch Bastian Bloss, Lovasz sowie Engelken aber lediglich mit jeweils einem Ring Unterschied. Zum Abschluss der Saison muss die OSG am 11. und 12. Januar nach Kevelaer, wo sie gegen Hubertus Essen und den SV Kamen antritt. Auch bei einem Doppelsieg muss die Konkurrenz mitspielen, damit die Play-offs noch möglich sind.

ST